

Protokolleintrag vom 04.04.2001

2001/209

Von Dr. Eva Virag Jansen (Grüne) ist am 4.4.2001 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob es nicht sinnvoll wäre, Bewilligungen für Veranstaltungen in der Saalsporthalle nur bis 23.00 Uhr zu erteilen.

Begründung:

Bisher wurden Konzertveranstaltungen, die bis in die Morgenstunden dauern, in der Saalsporthalle bewilligt mit dem Hinweis, dass für Veranstaltungen im Innern andere Lärmvorschriften gelten als für Outdoor-Anlässe. Dies obwohl dem zuständigen Departement klar ist, dass die Halle nur sehr schlecht schallisoliert ist. Noch schlimmer ist der Lärm der Besucher nach Veranstaltungsende und die langandauernden Aufräumarbeiten.

Anstatt im Voraus sicherzustellen, dass der vorgeschriebene Lärmpegel nicht überschritten wird, wurden Veranstaltungen bewilligt, bei denen Probleme voraussehbar waren. Während der Veranstaltung wurden Messungen durchgeführt.

Auch nach der Sanierung wird die Halle nicht über die nötigen Lärmschutzvorrichtungen verfügen. Es geht nicht an, ein Quartier unnötigerweise mit Lärm zu belasten, besonders während der Nachtruhezeit.